

Verlag Parcus & Co., München, Pilotystraße 7.

Ⓜ

Soeben erschienen.

Die Heidelberger Romantik

von

Herbert Levin

Preisschrift der Corps Suevia-Stiftung der Universität Heidelberg

Lex.-Oktav. 10 Bogen, mit 5 ganzseitigen Bildern und einem Stadtplan

Preis M. 50.— ord., M. 38.50 netto, M. 32.50 bar.

Universitätsprofessor Dr. Wilhelm Kosch urteilt:

Heidelberg ist bekanntlich der Ausgangspunkt einer romantischen Strömung gewesen. Hier trafen sich die von Haus aus so verschieden gearteten „Heidelberger Romantiker“ Armin, Brentano und Görres in wesentlich gleichgerichteten Zielen: sie suchten ihr gedemütigtes und entartetes deutsches Volk durch Wiederentdeckung seiner überlieferten Schätze — nach Jean Pauls Wort — „zu trösten, zu erheben, ja zu reinigen“, sie wollten ihr Geschlecht aus Nörgelei, Mattheit, Pedanterie und Programmphrasen hinausführen zu künstlerischer Empfänglichkeit, starkem Fühlen und zu Duldsamkeit gegenüber anderer Denkart. Das vorliegende mit prächtigen zum Teil bisher unbekanntem Bildern geschmückte Werk ist von der Universität Heidelberg preisgekrönt worden. Es enthält in Form einer sehr lesbaren Darstellung eine ungemein gründliche und dabei fesselnde Geschichte des Heidelberger Kreises, wobei nicht bloß jenes glänzende literarische Dreigestirn, sondern auch zahlreiche andere, damals am Redar wirkende Zeitgenossen dem Freunde der Romantik vorgeführt werden.

Ein Buch nicht nur für Bibliotheken und Gelehrte jeder Richtung, sondern auch ein Festgeschenk für die gebildeten Stände von unbergänglichem Werte.

Wir bitten, zu verlangen; in Kommission nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Verlag Parcus & Co., München, Pilotystraße 7.